

# Natürlich Zahnen



Mit GRÜNSPECHT durch die Zeit des Zahnens

## Inhaltsverzeichnis

<b>Natürlich Zahnen</b> .....	3
<b>Wann kommen die ersten Zähnchen?</b> .....	4
<b>Woran erkennen Sie, dass Ihr Baby zahlt?</b> .....	5
<b>Zähnchen ohne Tränchen – Hilfe während der Zeit des Zahnens!</b> .....	6
<b>Praktische Helfer für die Zeit des Zahnens</b> .....	9
Bio-Beißringe und Bio-Beißtiere .....	9
Bio-Spieltiere .....	10
Veilchenwurzel.....	11
Bernsteinschmuck .....	12
Schnullerketten.....	13
Bio-Schnuffeltuch und Bio-Fettwolle.....	14
<b>Pflege ab dem ersten Zahn</b> .....	15
Mundpflege-Fingerling .....	16
Natürliche Fingerzahnbürste .....	17
<b>Zahnen und Schnuller</b> .....	18
Bio-Schnuller .....	19



## Natürlich Zahnen

Manchmal geschieht der Durchbruch des ersten Zahnes plötzlich und unbemerkt – doch häufiger sind durchwachte Nächte und ein von Schmerzen geplagtes Baby. Nicht nur die Kinder leiden in diesen Tagen, sondern auch für die Eltern wird diese Zeit zu einem echten Belastungstest. Bereits das sogenannte „Einschießen“ der Zähne (ab dem dritten Lebensmonat) macht sich bei einigen der Kleinen unangenehm bemerkbar.

Rund ums Zahnen gibt es eine Vielzahl an Produkten. Neben der gewünschten Wirkung (Massage durch Kauen) rücken Aspekte wie Natürlichkeit und unkomplizierte Anwendung immer mehr in den Mittelpunkt. Genau hier möchte GRÜNSPECHT Sie mit den Produkten zum Thema Zahnen & Beruhigen unterstützen. Neben der Erfüllung vorhandener Richtlinien und Standards steht ein maximaler Qualitätsanspruch für uns an oberster Stelle. Insbesondere der gesamte „Rund ums Zahnen“-Bereich bedarf besonderes Fingerspitzengefühl zur vollsten Zufriedenheit unserer kleinen Kunden.



## Wann kommen die ersten Zähnchen?

Das fertige Milchgebiss des Kindes besteht aus 20 Zähnen, acht Schneidezähnen, vier Eckzähnen und acht Backenzähnen. Das Zahnen ist ein über Monate andauernder Prozess ohne festen Zeitplan. Manche Kinder beginnen früher, manche starten erst später.

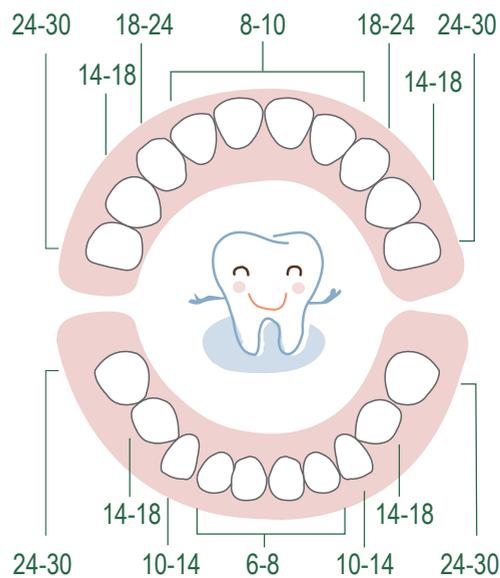
Das Milchgebiss ist bereits vor der Geburt vollständig angelegt. Bereits in der 6. Schwangerschaftswoche entwickeln sich die Anlagen für die Zähne. Doch bis zum Durchbruch der kleinen Zähnchen passiert noch Einiges. Die ersten Symptome machen sich mit dem sogenannten „Einschießen“ der Zähne, das sich ab dem dritten Lebensmonat ereignen kann, bemerkbar.

Die meisten Eltern können ab dem sechsten Monat das Durchbrechen des ersten Schneidezahns im Unterkiefer beobachten. In Schüben folgen dann die oberen Schneidezähne und anschließend Eck- und Backenzähne.

Bis zwischen dem 20. und 30. Lebensmonat die letzten Backenzähne das Gebiss des Babys vervollständigen, ist es ein oft schmerzhafter Weg, der nicht selten von häufigem Weinen und schlechter Laune des Babys begleitet wird. Diese Zeit kann ein echter Belastungstest für die Eltern werden. Aber gerade jetzt ist die bestmögliche Unterstützung des kleinen Lieblings extrem wichtig.

Nachdem sich das vollständige Milchgebiss im zweiten bis dritten Lebensjahr herausgebildet hat, erscheint im 5. Lebensjahr der erste Backenzahn. Die unteren Milchschneidezähne fallen mit ungefähr 6 Jahren aus. Der Zahnwechsel (2. Dentition) setzt sich dann mit dem Ausfallen der oberen Schneidezähne zwischen dem 7. und 8. Lebensjahr fort.

Mit etwa 13 Jahren ist der Zahnwechsel abgeschlossen. Die Weisheitszähne kommen je nach Veranlagung meist ab dem 16. Lebensjahr.



Die Zahlen in der Grafik sind Altersangaben in Monaten.

## Woran erkennen Sie, dass Ihr Baby zahlt?

Nicht alle Babys zeigen beim Zahnen die gleichen Verhaltensweisen. Während sich bei manchen die ersten Zähnchen ihren Weg beinahe ohne Begleiterscheinungen bahnen, werden andere von starken Schmerzen geplagt. Der Kieferknochen fängt an zu spannen und das Zahnfleisch schwillt an, wenn sich die Milchzähne Platz verschaffen. Das verursacht Schmerzen, juckt und drückt.

### Typische Symptome des Zahnens können sein:

1. Hat Ihr Baby ein erhöhtes Kaubedürfnis und steckt immer wieder die eigene Hand oder greifbare Gegenstände in den Mund, um darauf herum zu kauen?
2. Sabbert es verstärkt und die Haut um den Mund ist durch das Sabbern eventuell schon wund?
3. Quengelt, schreit und weint Ihr Baby mehr als sonst?
4. Ist das Zahnfleisch gerötet und heiß?
5. Sind die Wangen aufgrund der erhöhten Durchblutung gerötet und heiß?
6. Hat es weniger Appetit?
7. Sucht es mehr Körperkontakt? Schläft es schlechter?



⚠ Fieber und Durchfall treten oft parallel auf. Meist wird zeitgleich mit dem Durchbrechen der ersten Zähnchen die Nahrung umgestellt. Zusätzlich nimmt Ihr Baby jetzt alle möglichen Gegenstände zum Kauen in den Mund, wodurch es mit einer Vielzahl an Bakterien und Keimen in Berührung kommen kann. Das schwächt das Immunsystem zusätzlich und kann zu Fieber und Durchfall führen. Der auftretende Durchfall führt wiederum in den meisten Fällen zu einem wunden und gereizten Po. Es sind jedoch keine normalen Symptome des Zahnens und bei andauernden Symptomen sollte ein Arzt aufgesucht werden.

### Tipp:

Bei empfindlichen und beanspruchten Babypopos kann Fettwolle verwendet werden. Die Wolle kann in einer dünnen Schicht auf die betroffene Stelle aufgelegt werden. Durch das enthaltene Lanolin und die luftzugängliche Struktur der Wolle wird der Po gepflegt und die betroffene Hautstelle beruhigt sich. Mehr Infos zum Produkt finden Sie auf Seite 14.

# Zähnen ohne Tränchen - Hilfe während der Zeit des Zahnens!

Das Kaubedürfnis zahnender Babys nimmt stark zu. Eine Zahnfleischmassage und das Herumkauen auf Beißringen & Co. tut dem Baby jetzt gut und unterstützen das Durchbrechen der Zähnen. Es gibt viele Möglichkeiten, wie Sie Ihren kleinen Schatz während der Zeit des Zahnens unterstützen können:

Unsere Produktempfehlungen  
ab Seite 9!

## 1. Ablenkung, Kuscheln und Beruhigen

In vielen Fällen haben die Kleinen während der Zeit des Zahnens auch ein erhöhtes Kuschelbedürfnis. Lenken Sie Ihren kleinen Schatz mit Spielen, Kuscheln und Spaziergängen ab.

## 2. Kamillen- und Salbeitee

Ungesüßte Kamillen- und Salbeitees können das angeschwollene Zahnfleisch beruhigen.

## 3. Zahnfleischmassage

Babys stecken gerne alles in den Mund, was Sie in die Finger bekommen können und kauen darauf herum, denn das verschafft Erleichterung. Die meisten Kinder empfinden eine Zahnfleischmassage als äußerst angenehm. Sie können Ihr Kind direkt unterstützen und das Zahnfleisch sanft massieren. Zur Massage eignen sich der saubere Finger oder spezielle Fingerlinge aus Stoff bzw. genoppte Fingerhüte aus Silikon. So gewöhnen Sie Ihren kleinen Schatz auch ganz nebenbei an die kommende Zahnpflege.



## 4. Alles was kühlt tut gut! Aber Vorsicht!

Einige Beißringe besitzen im Inneren eine extra Flüssigkeit und können im Kühlschrank gekühlt werden. Allerdings sollten Beißringe & Co. nie ins Gefrierfach gelegt werden und den Kleinen sollten auch keine Eiswürfel gegeben werden. Beides ist für die empfindlichen Babymänder nicht geeignet. Beißringe mit Flüssigkeit im Inneren haben auch immer das Risiko, dass bei einem versehentlichen Durchbeißen die Flüssigkeit austritt. Meist reicht die Kühlung der Beißringe im Kühlschrank aus, um dem Baby eine Linderung zu verschaffen, sodass das Zahnfleisch leicht abschwillt.

### Tipp:

Manche Babys kauen gerne auf weichen Dingen herum, dann kann auch ein gut ausgedrückter, kühler Waschlappen helfen. Dieser sollte aus hygienischen Gründen mehrmals täglich gewechselt werden!

## 5. Beißringe und Spieltiere

Beißringe gibt es aus Naturkautschuk oder Silikon in den verschiedensten Formen und Farben, um dem Baby Linderung zu bringen. Das Herumkauen wirkt wie eine wohltuende Massage und beruhigt das drückende und juckende Zahnfleisch. Achten Sie beim Kauf auf die Qualität! Beißringe sollten ohne chemische Weichmacher sein und sollten die Spielzeugsicherheitsnorm erfüllen – die CE-Kennzeichnung auf dem Produkt ist ein Hinweis darauf!



## 6. Veilchenwurzel

Als natürliche Alternative zum Beißring erfreuen sich Veilchenwurzeln seit vielen Jahren großer Beliebtheit. Die natürliche Zahnungshilfe wird von vielen Hebammen und Müttern empfohlen.



## 7. Lokales Betäubungsgel

Sollte all das nichts helfen, können Sie sich von Ihrem Kinderarzt oder in der Apotheke zu speziellen Betäubungsgels beraten lassen. Diese können, wenn der Zahn gerade durchbrechen will, die Schmerzen am Zahnfleisch kurzzeitig lindern. Ein Betäubungsgel hilft allerdings nicht bei Schmerzen im Kieferknochen.

Was Ihrem kleinen Schatz am meisten hilft, sollten Sie an seiner Reaktion schnell erkennen können. Bieten Sie am besten verschiedene Hilfsmittel an. Egal für was Sie sich am Ende entscheiden, achten Sie auf die Hygiene, um das Immunsystem nicht noch stärker zu belasten. Und seien Sie sich bewusst: Es könnten die ersten richtigen und schlimmsten Schmerzen in seinem bisherigen Leben sein. Seien Sie deshalb für Ihren kleinen Schatz da und nehmen Sie sich die Zeit zum Trösten und Ablenken. Das schafft Vertrauen und Geborgenheit!

## 8. Schmerzmittel und Zäpfchen

Hilft alles nix und Ihr Schatz quält sich und plagt sich mit den Schmerzen, vor allem Nachts, kann auch ein Zäpfchen gegeben werden. (Achtung: Hier bitte die Packungsbeilage beachten und/oder Arzt/Apotheke/Hebamme zur Anwendung fragen!) Dabei wird unterschieden zwischen sogenannten „Zahnungszäpfchen“ auf pflanzlicher Basis oder Fieberzäpfchen.

### Tipp:

Sind die Mundwinkel des kleinen Schatzes und die Wangen vom vielen Sabbern wund, helfen spezielle Babycremes!

### ✓ Praktisches Zubehör während der Zahnungszeit:

- Dreieckstücher, um den vermehrten Speichelfluss aufzufangen und die Kleidung zu schützen
- Pflegetücher und Mullwindeln um die Sabber abzuwischen und/oder als Schutzunterlage
- Holz-Schnullerkette für unterwegs, um Beißring und Co. daran zu befestigen
- Schnuffeltuch zum Kuschneln und Ablenken
- Fettwolle für wunden Baby-Popo
- Bernsteinkette als Hals- oder Armband als traditioneller Schmuckbegleiter
- Schnullerkette für unterwegs
- Schnuffeltuch
- Fettwolle

# Praktische Helfer für die Zeit des Zahnens

## Bio-Beißring

Der GRÜNSPECHT Bio-Beißring ist der ideale Begleiter während des Zahnens für Babys. Der Bio-Beißring wird aus umweltfreundlichem und nachhaltigem Naturkautschuk produziert. Naturkautschuk wird aus dem Hevea-Baum gewonnen, der vor allem in Südost-Asien wächst. Durch sein Design erreicht er Schneide-, Eck- und Backenzähne. Er ist besonders biegsam und weich. Das geringe Gewicht und die kindgerechte Form ermöglichen dem Baby den Bio-Beißring besonders einfach mit den Händchen zu greifen. Der Bio-Beißring aus Naturkautschuk ist frei von Schadstoffen, Silikonen und chemischen Weichmachern.



## Bio-Beißtier

Das Beißtier eignet sich durch das Material gut, um darauf herum zu kauen. Dadurch unterstützt es zahnende Babys beim natürlichen Zahnungsprozess. Der Holzring ist ideal zum Greifen und Halten für kleine Kinderhände.



Zur Reinigung und Spielvariabilität einfach Holzring entfernen

## Bio-Spieltier

Das Bio-Spieltier wird bei Babys zur Unterstützung des Zahnungsvorganges eingesetzt. Durch seine strukturierte Oberfläche und weiche Struktur massiert es beim darauf Herumkauen sanft das Zahnfleisch des Babys. Für andere Anwendungszwecke ist das Spieltier nicht geeignet.

### Kurz & Kompakt

- Zum Spielen und Beißen
- Fördert Feinmotorik und Tastsinn des Babys
- ideal für die Zeit des Zahnes
- Material: Naturkautschuk
- Weich und einfach zu greifen
- Ohne BPA und Phthalate
- verschiedene kindgerechte Designs und Farben



## Veilchenwurzel an der Baumwollkordel

Die aus dem Wurzelstock der *Iris pallida* bzw. *germanica* gewonnene Veilchenwurzel ist ein traditionelles Hausmittel, welches von Hebammen und Müttern beim Zahnen von Babys empfohlen wird. Durch die Feuchtigkeit des Speichels wird die Veilchenwurzel weich und elastisch und unterstützt somit das Durchstoßen der Zähnchen. Die Veilchenwurzel soll mit der Baumwollkordel aus kontrolliert biologischem Anbau am Handgelenk des Kindes gesichert werden.

### Kurz & Kompakt

- Traditionelles Hausmittel
- Unterstützt das Kind natürlich beim Zahnen
- Wird durch die Feuchtigkeit des Speichels weich und elastisch
- In Handarbeit gefertigt
- Baumwollkordel aus 100% Baumwolle in kbA-Qualität



Auch in Bio-Qualität



10



11



## Bernsteinschmuck

### Was macht Bernstein so besonders?

Bernstein ist ein Millionen Jahre altes Naturprodukt. Baltischer Naturbernstein entstand vor ca. 40-70 Mio. Jahren aus dem Harz der Bernsteinkiefer. Bernstein wurde schon früh als Schmuckstein verwendet. Zudem zählt er in der Esoterik zu den traditionellen Schutzsteinen, die Ängste nehmen und Lebensfreude schenken sollen. Wird von vielen Hebammen und Eltern für die Zeit des Zahnens empfohlen.



### Kurz & Kompakt

- Handgefertigte Einzelstücke
- 100 % echte baltische Naturbernsteine
- Erhältlich in verschiedenen Farben (cognac/multi) und in verschiedenen Schleifgraden (Splitter, Flachbarock, Barock)
- Passendes Armkettchen erhältlich
- Ideales Geschenk zur Geburt
- Verpackt in einer schönen Geschenkverpackung mit Barockkette und Armkettchen



### Wir kombinieren Tradition mit modernen Sicherheits- und Qualitätsstandards!

- ✓ Seit über 15 Jahren Erfahrung mit verschiedenen Bernsteinartikeln und Bernsteinketten.
- ✓ Extra reißfeste Schnur. Zur Sicherheit werden bei den Bernsteinketten zwei Schnüre verwendet. Dadurch reißt die Kette nicht, wenn die Kleinen irgendwo hängen bleiben. Deshalb öffnet sich in diesem Fall der Sicherheitsverschluss und es lösen sich keine Teile.
- ✓ Einzeln handverknötete Perlen. Sollte die Kette doch mal reißen, lösen sich nicht alle Perlen von der Kette sondern maximal nur eine.
- ✓ Selbst entwickelter, einmaliger, allergenfreier Sicherheitsverschluss, welcher von einem unabhängigen und zertifizierten Prüflabor getestet wurde.
- ✓ Der Verschluss öffnet sich unter 25 Newton (circa 2,5 kg) . Falls die Kleinen ausversehen hängenbleiben, kann so das Risiko einer Strangulation reduziert werden. Der Verschluss kann so auch wiederverwendet werden.
- ✓ Jede Kette wird von erfahrenen Mitarbeitern in Deutschland einer abschließenden Qualitätsprüfung unterzogen.

## Schnullerketten

Schnullerketten gibt es in den verschiedensten Farben und mit unterschiedlichsten Perlen und Elementen. Zur Befestigung von Babys kleinen Begleitern wie Schnuller, Beißring und Veilchenwurzel sind sie einfach unverzichtbar. So ist immer alles an Ort und Stelle.

Die Designs unserer Ketten reichen von bunten Regenbogenperlen, über edle weiße Holzelemente bis hin zu einem dunklem Nussbaumholz.

Unsere Bernstein-Schnullerkette wird mit echten baltischen Bernsteinperlen versehen.

Neben unseren klassischen Holz-Schnullerketten haben wir verschiedene Schnullerketten mit Perlen aus Naturkautschuk im Sortiment.

Es gibt unsere Schnullerketten in verschiedenen Ausführungen, um verschiedene Schnuller und Spielzeuge optimal befestigen zu können: Mit Schlaufe oder mit Silikonring.

Alle unsere Schnullerketten werden in Handarbeit in Deutschland geknüpft und entsprechen der DIN EN 12586:2007 A1:2011, der europäischen Sicherheitsnorm für Schnullerhalter.



Unsere neuen Holzgreifringe mit Naturkautschuk-Perlen – auch passend zur Schnullerkette!



## Bio-Schnuffeltuch

Das besonders weiche Schnuffeltuch mit dem praktischen Schnullerhalter lädt zum Kuscheln und Schmusen ein. Das niedliche Schnuffeltuch kann auch als Handpuppe verwendet werden und wird so im Handumdrehen zum kleinen Spielfreund für Babys. Das Schnuffeltuch ist GOTS-zertifiziert und aus 100 % Baumwolle aus kontrolliert biologischem Anbau hergestellt. Mit diesem Schnuffeltuch kann das Baby auf spielerische und kindgerechte Weise seine ersten Erfahrungen mit Bewegung und Tasten machen. Babys nehmen Dinge gern in den Mund, um sie näher kennenzulernen. Das können sie mit diesem Schnuffeltuch ohne weiteres tun.



Praktisch mit Klett-schleife zum Befestigen von Helfern beim Zahnen

## Bio-Fettwolle

Fettwolle ist ein traditionelles Hausmittel und wird im Volksmund auch „Rohwolle“ genannt. Sie besitzt eine hautpflegende und wärmende Wirkung. Wie bereits erwähnt, treten während des Zahnungsprozesses auch vermehrt Fieber und Durchfall auf. Dies führt meist zu gereizten und empfindlichen Hautpartien im Bereich des Babypopos. Die Fettwolle pflegt diese empfindlichen Hautpartien. Der praktische Spender ermöglicht eine sparsame Entnahme der Wolle und ist wiederverschließbar. Bei der Wolle handelt es sich um sorgfältig ausgewählte Schurwolle aus kontrolliert biologischer Tierhaltung.



## Pflege ab dem ersten Zahn!

Die richtige Mundhygiene beginnt bereits ab dem ersten Zahn! Die Milchzähne legen die Grundlage für das spätere Gebiss und sind besonders wichtig um

- das Essen gut kauen zu können,
- klar sprechen zu lernen und
- als Platzhalter für die künftigen Zähne, um Zahnfehlstellungen zu verhindern.



Putzen Sie ab dem ersten Zahn und schaffen Sie von Anfang an eine Routine, um die Kleinen an die Zahnpflege zu gewöhnen und Karies keine Chance zu geben.

Verwenden Sie am Anfang spezielle Fingerzahnbürsten oder Fingerlinge für die Reinigung. Mit den Fingerlingen können Sie vor allem am Anfang den Druck punktgenau dosieren und das Zähneputzen spielend trainieren. Später eignen sich am besten kleine, weiche Zahnbürsten mit dickem, handlichen Griff, damit die Kinder selber das Putzen üben können.

- ☺ Putzen Sie die Zähne ab dem ersten Zahn zweimal täglich - am besten morgens und abends
- ☺ Nehmen Sie jeweils eine erbsengroße Menge an Zahnpasta und putzen Sie jeden Zahn ein paar Sekunden. Legen Sie das Baby dazu am besten auf den Wickeltisch und setzen Sie es später aufrecht hin oder nehmen Sie es auf den Schoß.
- ☺ Verwenden Sie nur für Babys speziell geeignete Zahnpasta. Nehmen Sie fluoridhaltige Zahnpasta, wenn Sie Ihren Baby kein zusätzliches Fluorid, z.B. in Form von Tabletten, verabreichen.

**Gut zu wissen:** Fluoridhaltige Zahnpasta soll den Zahn härten. Nehmen Sie nur nicht zu viel! Eine erbsengroße Menge ist ausreichend!

- ☺ Vergessen Sie beim Putzen nicht die Zunge, denn auch dort nisten Bakterien.
- ☺ Zum Putzen wird die KAI-Technik empfohlen – zuerst die Kauflächen, dann die Außenflächen und dann die Innenflächen mit kleinen kreisenden Bewegungen.
- ☺ Ab dem zweiten Jahr beginnen die Kinder mit den ersten eigenen Zahnputzversuchen. Doch erst ab der Grundschulzeit sind sie in der Lage gründlich die Zähne zu putzen, denn erst dann sind die motorischen Fähigkeiten weit genug ausgebildet. Kontrollieren Sie die das Zähneputzen also und putzen Sie immer nach!
- ☺ Vereinbaren Sie einen Termin beim Zahnarzt für Ihren Liebling, sobald die ersten Zähnchen da sind. Die Gewöhnung an einen regelmäßigen Zahnarztbesuch und die Untersuchung und Tipps vom Zahnarzt sind hilfreich für die zukünftige Mundhygiene Ihres Sprösslings.

**Tipp:** Putzen Sie gemeinsam mit Ihrem Schatz die Zähne und gehen Sie mit gutem Beispiel voran. Die Kleinen ahmen gerne alles nach!

## Mundpflege-Fingerling „Silber-Fee“

Mit Hilfe des GRÜNSPECHT Mundpflege-Fingerlings „Silber-Fee“ können Sie Ihren kleinen Schatz schon vor dem Durchbruch der ersten Zähnchen an die kommende Zahnreinigung gewöhnen. Verwenden Sie ihn für sanfte Massagen und zur Reinigung des Zahnfleischs.

Sind die ersten Zähnchen dann da, eignet sich der Fingerling ideal zur Reinigung der ersten Zähnchen.

Der Fingerling hat zwei unterschiedliche Seiten. Die glatte Seite eignet sich ideal zur Massage und unterstützt damit Ihr Baby beim Zahnen. Die etwas gröbere Seite des Fingerlings eignet sich sehr gut zur Reinigung der ersten Zähnchen. Der Mundpflege-Fingerling ermöglicht eine punktgenaue Dosierung des Massagedrucks und beugt Zahnfleischverletzungen vor.

Kurzum ein textiler Fingerling mit unterschiedlich strukturierten Seiten zur Reinigung und Massage, der dank Silberausrüstung in sich antibakteriell bleibt.



## Natürliche Fingerzahnbürste

Unsere Natürliche Fingerzahnbürste hat zwei unterschiedliche Seiten. Die Borstenseite dient zur sanften Zahnreinigung, die gegenüberliegende Seite mit den verschiedenen Strukturen zur Zahnfleischmassage. Sie kann auch zur Zungenreinigung verwendet werden.

Die Fingerzahnbürste ist dank der seitlichen Dehnungsfugen und dem elastischen Material für nahezu alle Fingergrößen geeignet. Zusätzlich ermöglicht die enge Passform einen festen Sitz am Finger. Durch die Position der Fingerzahnbürste direkt am Finger kann der Druck der Anwendung viel feiner dosiert werden als bei einer herkömmlichen Zahnbürste. Durch den welligen Abschluss wird das Auf- und Abziehen der Fingerzahnbürste erleichtert. Sie ist aus Naturkautschuk hergestellt und frei von BPA und Phthalaten.



## Zahnen und Schnuller

Das Saugen ist ein natürlicher Reflex des Babys, welcher die Nahrungsaufnahme und damit das Überleben sichern soll. Doch der natürliche Saugreflex des Babys dient nicht nur der Nahrungsaufnahme, sondern hat auch eine beruhigende und entspannende Wirkung. Diese Wirkung macht den Schnuller in den ersten Lebensmonaten zu einem wichtigen Begleiter für Babys und Eltern.

⚠️ Doch ein dauerhaftes Nuckeln kann zu Zahn- und Kieferschäden führen. Es kann sich ein sogenannter frontal offener Biss bilden, bei dem der Kontakt zwischen Ober- und Unterkiefer fehlt. Zwischen dem zweiten und dritten Lebensjahr sollte der Schnuller entwöhnt werden. Laut Bundesärztekammer sollte der Schnuller sogar bis zum zweiten Geburtstag entwöhnt werden. Dennoch sind Schnuller besser als das Nuckeln am Daumen. Zum einen da der Daumen dicker und somit nicht kiefergerecht ist und zum anderen, weil das Entwöhnen des Schnullers leichter ist als die Entwöhnung des immer präsenten Daumens.

Schnuller können ab der Geburt verwendet werden. Wir empfehlen den Schnuller dennoch erst dann zu verwenden, wenn das Stillen kein Problem mehr darstellt, um eine möglichen Saugverwirrung zu verhindern.

### Auf was sollten Sie bei einem Schnuller achten?

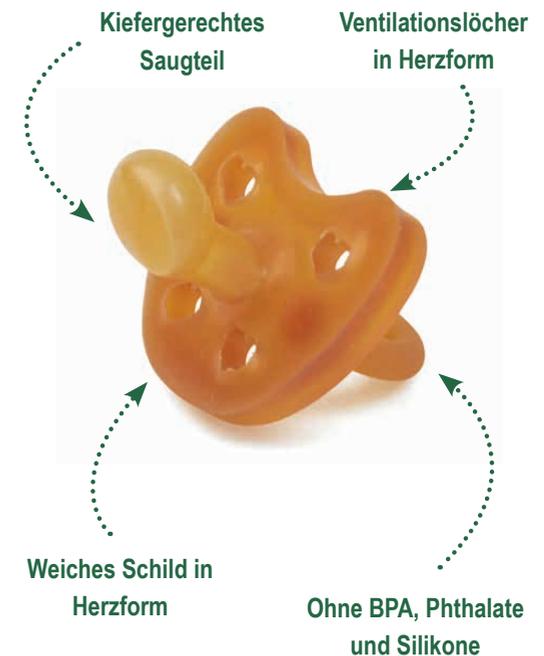
- Schnuller gibt es aus Silikon und Naturkautschuk. Naturkautschukschnuller sind Naturprodukte. Sie sind flexibler und reißfester als Silikonschnuller, was vor allem von Vorteil sein kann, wenn die ersten Zähnchen schon da sind. Dafür altern Sie schneller als Silikonschnuller und können durch Sonneneinstrahlung und Wärme beschädigt werden.
- Das Saugteil sollte am besten kiefergerecht sein und der Zunge Platz im Mundraum lassen. Verwenden Sie immer die passende Schnullergröße, wenn Ihr Baby älter wird.

! **Gut zu wissen:** Karies wird durch Speichel übertragen! Deshalb sollten Sie nie Schnuller und Löffel ablecken, da dies Kariesbakterien übertragen kann. Der Zahnschmelz der Milchzähne ist dünner – Karies breitet sich so schneller aus. Reinigen Sie alle Zahnungshilfen Ihres Babys einfach regelmäßig nach Anleitung.

## Bio-Schnuller

Die GRÜNSPECHT Bio-Schnuller aus Naturkautschuk erhalten Sie in 3 verschiedenen Größen. Wir empfehlen Größe 1 für Babys von 0 bis 6 Monaten, Größe 2 für Babys von 6 bis 18 Monaten und Größe 3 für Kleinkinder ab 18 Monaten.

Der gerade und weiche Schild in Herzform bietet eine Aussparung für die Nase und ermöglicht die Bewegungsfreiheit der Lippen- und Mundmuskulatur. Die Ventilationslöcher in Herzform verhindern ein Festsaugen und sorgen für eine bessere Luftzirkulation, wodurch Hautirritationen vermieden werden können. Die Schnuller sind frei von Phthalaten, Silikonen und BPA.



Klassische Wärmeprodukte



Wärme-Kuscheltiere



Naturkautschuk-Wärmflaschen



Natürliche Körperwärmer



Zahnen und Beruhigen



Pflege und Hygiene



Basteln



Spielen und Schenken



## So erreichen Sie uns:

GRÜNSPECHT Naturprodukte GmbH  
Münchener Straße 21 • 85123 Karlskron  
Tel.: 08450-68033-00 • post@gruenspecht.de

Mehr Infos unter:

[www.gruenspecht.de](http://www.gruenspecht.de)



Folgen Sie uns!